



## Standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung (skRP)

gültig ab dem Haupttermin 2015

Grundlage ist das Drei-Säulen-Modell (sieben Teilprüfungen)

### 1) **Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA)** mit Präsentation und Diskussion

- Vorbereitung in Modulen in der 6. und 7. Klasse.
- Anmeldung und Themenfindung: erstes Semester 7. Klasse
- Abgabe und Präsentation: zweites Semester 8. Klasse

### 2) **Schriftliche Reifeprüfung (Klausuren)** mit wahlweise 3 oder 4 Prüfungen

- verpflichtend D, lebende Fremdsprache und Mathematik
- im Gymnasium und Realgymnasium als 4. Klausur eine weitere Sprache möglich
- im Realgymnasium je nach Zweig ME, BE oder Ballettkunde (nur nach Besuch des WPF Ballettkunde) wählbar

Die Themenstellung in D, M, E, F, I, Latein erfolgt durch das BMBF, die Klausuren werden von den Prüfer/innen nach einem vorgegebenen Schlüssel beurteilt.

### 3) **Mündliche Reifeprüfung:**

- bei 3 Klausuren → 3 mündliche Prüfungen
- bei 4 Klausuren → 2 mündliche Prüfungen.

**Im BE- und ME-Zweig ist entweder mündlich oder schriftlich in einem Schwerpunktfach (BE / ME / IU oder WPF BE/ME/IU) zu maturieren oder eine VWA zu einem Thema zu schreiben, das dem Schwerpunkt zugeordnet werden kann.**

## Die neue mündliche Reifeprüfung

**Jeder Pflichtgegenstand (auch jedes WPF)** kann zur mündlichen RP als **Prüfungsgebiet** gewählt werden, wenn er in der Oberstufe mindesten 4 Wochenstunden und mindestens bis zur 7. Klasse besucht wurde. Daher ist eine kluge Entscheidung bezüglich der Wahlpflichtfächer anzuraten.

- Wer 2 mündliche Prüfungsgebiete (bei 4 Klausuren) zu wählen hat, muss in diesen insgesamt **mindestens 10 Wochenstunden** in der Oberstufe absolviert haben.
- Wer 3 mündliche Prüfungsgebiete (bei 3 Klausuren) zu wählen hat, muss in diesen insgesamt **mindestens 15 Wochenstunden** in der Oberstufe absolviert haben.



## Beispiele

- 4 schriftliche Prüfungen / 2 mündliche Prüfungsgebiete (= mind. 10 Wochenstunden): Schüler/in wählt GSPB (7 Wstd.) und WPF GWK (4 Wstd.)
- 3 schriftliche Prüfungen / 3 mündliche Prüfungsgebiete (= mind. 15 Wochenstunden): Schüler/in wählt WPF Biologie (4 Wstd.), GWK (7 Wstd.) und PuP (4 Wstd.)

Achtung: Ein Pflichtgegenstand und das dazugehörige vertiefende WPF sind nicht als 2 getrennte Prüfungsgebiete wählbar (z.B. GSPB + WPF GSPB). Ausnahme Fächerkombination Chemie und PuP: WPF kann dazu gewählt werden, um insgesamt 10 Wochenstunden zu erreichen.

Der Katalog der Themenbereiche wird den Schüler/innen im November der 8. Klasse bekanntgegeben (3 Themenbereiche pro Jahreswochenstunde, max. 24; einige Ausnahmeregelungen).

Stand November 2014